

# Ich seh dich

Text: Oliver Gies

Musik: Oliver Gies  
© Helbling Verlag / Edition Sergio Levi

♩ ≈ 80

## VERSE 1A

*p* Ebmaj7 Ab/Eb Eb Aadd9/C Eb7sus A♭add9

S  
Kaum Ster - ne sind zu seh'n, die nächt - li - chen Lich - ter der Stadt sind zu hell.

A  
Kaum Ster - ne sind zu seh'n, die nächt - lichen Lich - ter der Stadt sind zu hell.

T  
Kaum Ster - ne sind zu seh'n, die nächt - lichen Lich - ter der Stadt sind zu hell.

B  
Kaum Ster - ne sind zu seh'n, die nächt - li - chen Lich - ter der Stadt sind zu hell.

4 Eb7sus Eb/G Eb A♭add9/C B♭7sus Eb7sus

S  
Ich trock - ne dei - ne Trän'n und schau mit dir in des Him - mels Pas - tell.

A  
Ich trock - ne dei - ne Trän'n und schau mit dir in des Him - mels Pas - tell.

T  
Ich trock - ne dei - ne Trän'n und schau mit dir in des Him - mels Pas - tell.

B  
Ich trock - ne dei - ne Trän'n und schau mit dir in des Him - mels Pas - tell.



## VERSE 1B

8 Eb *mp* Eb/maj7 Ab/Eb Eb Abadd9/C Bb7sus Abadd9

Ein Sturm hat dich be-wegt. Er traf dich hart, er-brach dich nicht.

Ein Sturm hat dich be-wegt. Er traf dich hart, doch zer-brach er dich nicht.

Ein Sturm hat dich be-wegt. Er traf dich hart, doch zer-brach er dich nicht.

Ein Sturm hat dich be-wegt. Er traf dich hart, doch zer-brach er dich nicht.

12 Ab(#11)sus2 Ab Eb/G Abadd9/C Bb7sus Eb/sus

Nun, da er sich ge-legt, streich ich die Haa-re dir aus dem Ge-sicht.

Nun, da er sich ge-legt, streich ich die Haa-re dir aus dem Ge-sicht.

Nun, da er sich ge-legt, streich ich die Haa-re dir aus dem Ge-sicht.

Nun, da er sich ge-legt, streich ich die Haa-re dir aus dem Ge-sicht.

## REFRÄHNIS 1

16 Eb Abadd9/C Abadd9/G Abadd9 Bbadd4 Cm Gm Abadd9

Trau-er und Scheu in dei-nem Blick, doch da-hin-ter rei-nes Licht.

Trau-er und Scheu in dei-nem Blick, doch da-hin-ter rei-nes Licht.

Trau-er und Scheu in dei-nem Blick, doch da-hin-ter rei-nes Licht.

Trau-er und Scheu in dei-nem Blick, doch da-hin-ter rei-nes Licht.

## CHORUS 1

20  $A\flat$   $p$   $E\flat$  sus2  $E\flat$   $C$   $A\flat/E\flat$

Ich seh dich, ich seh dich, komm du bist

Ich seh dich, ich seh dich, wie voll-kom-men du bist

Ich seh dich, ich seh dich, wie voll-kom-men du bist

Ich seh dich, ich seh dich, wie voll-kom-men du bist

24  $B\flat/A\flat$   $A\flat$   $Fm7$   $B\flat$   $B\flat$   $B\flat$  add4  $E\flat$  sus2  $E\flat$   $mf$

und sich das Dunkel verliert. Ich seh dich.

und sich das Dunkel verliert. Ich seh dich.

und sich das Dunkel verliert. Ich seh dich.

und sich das Dunkel verliert. Ich seh dich.

27  $Cm7$   $A\flat$   $A\flat$   $B\flat/A\flat$   $A\flat$   $A\flat$   $A\flat$  add9  $A\flat$  maj7  $E\flat$   $p$

Nichts mehr, was zwischen uns ist und unendlich viel, was zwischen uns passiert.

Nichts mehr, was zwischen uns ist und unendlich viel, was zwischen uns passiert.

Nichts mehr, was zwischen uns ist und unendlich viel, was zwischen uns passiert.

Nichts mehr, was zwischen uns ist und unendlich viel, was zwischen uns passiert.